



Isabel Drescher tanzt zur Junioren-WM

Eiskunstlauf: Starke Auftritte in Chemnitz

Bei den Offenen Sächsischen Meisterschaften in Chemnitz fand Isabel Drescher vom TSC Eintracht Dortmund wieder zu ihrer alten Form zurück. Isabel zeigte im Kurzprogramm eine saubere Dreifach-Dreifach-Sprung-Kombination. Sie steigerte sich um mehr als 20 Punkte und erreichte den 1. Podestplatz. Damit qualifizierte sich Isabel für die Junioren-Weltmeisterschaften in Südkorea.

Bei den Junioren Herren zeigten Niko Ulanovsky und Alexander Betke vom ERC Westfalen Kunstlauf sehr gute Leistungen. Niko Ulanovski

lief ein fehlerfreies Kurzprogramm und erreichte zum ersten Mal über 50 Punkte. Am Ende seiner Kür steigerte er sich und zeigte mit seinen 14 Jahren vier saubere Dreifach-Sprünge und kam verdient auf den 2. Platz.

Dieck/Zenkner nominiert

Auf den 7. Rang lief Alexander Betke, der sich in seinem Ausdruck stark verbesserte. Alexander zeigte in seinem Kürprogramm zwei schöne Dreifach-Lutz.

Beide ERC Läufer wappneten sich mit diesen Leistungen für die nächste Saison, denn für die Junioren WM in Südkorea sind beide noch zu jung.

Ein weiterer Treppchenplatz ging an das Junioren Eistanzpaar Lisa und Lasse Martin vom ERC Westfalen. Die Geschwister zeigten fehlerfreie Programme und tanzten sich zur Bronzemedaille.

Aufgrund guter Leistungen beim Grand Prix und der Deutschen Junioren Meisterschaften wurde neben Isabel Drescher das Eistanzpaar Dominique Dieck und Michael Zenkner vom ERC Westfalen für die Junioren-Weltmeisterschaften nominiert.



Isabel Drescher. RN-Foto Archiv